

Guten Tag,

meine Name ist Frau Giselle Gründlich. Giselle spricht sich „Dgiszell“, das kommt aus dem Französischen. Ich soll nun hier künftig für Ordnung sorgen. Also, die Schreibtische aufräumen, in den Schränken nachsehen, ob auch da alles an seinem Platz ist, Akten neu ordnen und wohl auch Staub wischen. Erst mal aber sehe ich mich um, die Kaffeemaschine ist schon mal gut. Nebenan ist ein Friseur, kein Wunder also, dass die Agnes so schöne Locken hat, ich werd´ da auch mal hingehen. Ein paar Häuser weiter ist ein Trödel- oder Antiquitätenladen oder so etwas ähnliches, da könnten wir unsere Altlasten abgeben. Das ist praktisch. Arbeit scheint es hier für mich genug zu geben, die laden ja dauernd Leute ins Büro ein. Letzten Mittwoch zum Beispiel haben sie einen Film gezeigt, über Salvador Allende. Wie dieser Allende enden musste? Das nimmt einen schon mit.

Ich meine, wir werden doch auch vom Verfassungsschutz beäugt und für nicht so gut befunden. Die glauben wahrscheinlich, dass Sarah Wagenknecht und Petra Pau nachts klammheimlich durch die Straßen ziehen und Currywürste um die Ecke bringen. Aber wenn der, also der Verfassungsschutz, vielleicht auch hinter der Agnes her ist, dann bin ich doch meinen Job los.

Mit freundlichen Grüßen
Frau Giselle Gründlich

PS: Nächstens will Agnes containern gehen, also nachgucken, was hinter den Supermärkten so alles weggeschmissen wird. Ich geh mit. Mal sehen, was da passiert...